

**Stadtverordnetenversammlung
Brandenburg an der Havel**

Fraktion SPD / Bündnis 90/Die GRÜNEN

Fraktion/Stadtverordnete

(zehn vom Hundert der Stadtverordneten)

Antrag Nr.:	334/2023
Datum:	08.12.2023
zur Behandlung in öffentlicher Sitzung	

Beschlussantrag an die Stadtverordnetenversammlung

Betreff: Beschlussantrag zur Prüfung von Möglichkeiten zum gefahrlosen Überqueren des neuen Knotenpunktes an der B 102/Rietzer Straße (Ortsumgehung - Schmerzke) für Fußgänger und Radfahrer

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
20.12.2023	Stadtverordnetenversammlung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, Gespräche mit dem Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg zu führen und Möglichkeiten zu prüfen, um eine sichere Überquerung für den Rad- und Fußgängerverkehr am neuen Knotenpunkt an der B102/Rietzer Straße (Ortsumgehung Schmerzke) dauerhaft zu gewährleisten. Das Prüfergebnis ist der SVV in ihrer Sitzung im März 2024 vorzulegen.

gez. Britta Kornmesser

gez. Martina Marx

Begründung:

Mit der Fertigstellung der B102 zwischen Stadtausgang und Autobahn wurde auf der jetzigen Schnellstraße ein Durchfahrtsverbot für Radfahrer angeordnet.

Ferner wurden für den Fußgänger- und Radverkehr an der neuen Kreuzungsanlage der B 102 und der Rietzer Straße keine Querungsmöglichkeiten vorgesehen. Es gibt somit keine eigenen Aufstellflächen und keine gesonderten Ampeln.

Wie bereits mehrfach vorgetragen sind die Versuche, sicher zu Fuß über die Kreuzung zu gelangen lebensgefährlich. Immer wieder können unsichere bzw. ängstliche Fußgänger bei den Überquerungsmanövern beobachtet werden, die einen auf der rechten Seite, die anderen auf der linken Straßenseite. Bei den Radfahrern sieht es nicht anders aus. Sie müssen sich entlang der Fahrspuren einordnen.

An diesem Knotenpunkt müssen dringend Lösungen für den Fußgänger- und Radverkehr gefunden werden.

Anlagen: